

31. hujus. die Installation aber den 9. Jun. am ersten Pfingst. Tage. Daben denn nicht zu vergessen, die solenne Aufnahme der Tüschauischen Gemeinde dieses ihren Seelen-Sorgers: Man lautete bey dessen Ankunfft mit allen Glocken, die Schule gieng nebst dem musicalischen Instrumenten, unter Anführung ihres Schulmeisters Herrn Gottfried Gnausches, ihm entgegen; Man sang das Lied: Nun lob, mein Seel, den HErrn 2c. Die ganze Gemeinde hatte sich zu beyden Seiten der Strasse gestellet, die Gerichten aber empfiengen ihn bey der Pfarr-Wohnung, worauf in der Wohnung selbst noch eine Music gemacht, und mit dem Liede: Nun dancket alle GOTT 2c. beschlossen ward. Wie ihm denn auch diese Gemeinde alle Liebe und treue Dienste erwiesen, wovon sie GOTT zum Seegen setzen wolle! An. 1740. den 1. Nov. verband er sich mit Jgfr. Friederica Sophia, Herrn M. Joh. Gottlob Hellwigs, treuflustigen Seelen-Sorgers der Heerde des HErrn in Groß-Schönau, und Fr. Sophia Elisabeth, geborne Herzogin, ehelichen ältesten Tochter, von welcher ihm 2 Söhne und 2 Töchter geboren worden, davon eine Tochter im HErrn seelig entschlaffen, die andern aber sind noch alle, so lange als GOTT will, am Leben. Zu eben der Zeit promovirte er in Magistrum Philosophiæ, und erhielt von der philosophischen Facultät in Jena das gehörige Diploma. An. 1741. bekam er, nachdem er kurz vorher den Beruf nach Weigsdorff ausgeschlagen, eine ordentliche Vocation nach Bergdorff, und that seine Prob-Predigt Dom. Exaudi, der völlige Antritt geschah sodann den 28. May Fest. SS. Trinit. woselbst er 7. Jahr, 1. Monath und 1. Tag gestanden, und in seinem Amte mancherley Widerwärtigkeiten, Creuz und Ungemach erfahren. An. 1748. rief ihn der HErr nach Bittau zum Mittwoch-Prediger zu SS. Petri und Pauli und Catecheten zu St. Johannis, allda er seit den 29. Jun. des vorhin genannten Jahres so lange, als es dem HErrn beliebig stehet, und bereits 2. betrubte Todes-Fälle an seinem lieben Bruder und alten 84. jährigen Frau Mutter gehabt. Sein Symbolum ist: Mea Crux Est Lux. Mein Creuz Ein Licht; drum zag ich nicht.

XVI.